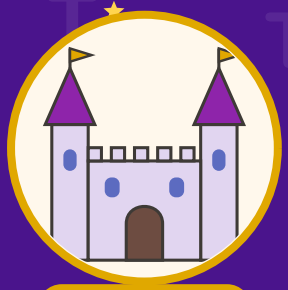
LESE-ZAUBER!

Märchen, Fabeln, Gedichte und mehr

von Thomas Zachmann



Märchen

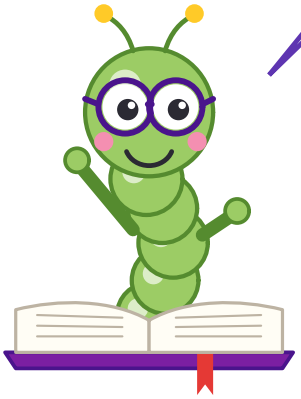


Gedichte



DEUTSCH · GYMNASIUM · KLASSE 5-6

Hallo, ich bin Wurmi!



Hallo! Ich bin **Wurmi**, der Bücherwurm. Ich wohne zwischen Buchseiten und fresse mich durch Märchen, Fabeln, Sagen und Gedichte. Keine Sorge: Ich esse die Buchstaben nicht, ich lese sie nur!

In diesem Buch zeige ich dir meine besten Lesetricks. Schnapp dir einen Stift!

So funktioniert dein Buch

- Jedes Kapitel erklärt eine Textsorte oder einen Lesetrick mit Beispielen und Merkkästen.
- Alle Geschichten und Gedichte sind selbst geschrieben oder so alt, dass sie jeder frei nutzen darf.
- Bei jeder Aufgabe kannst du **Punkte** sammeln. Trage sie im Stern-Feld ein.
- Hinten findest du die **Lösungen** und deine **Urkunde**.

Inhalt

1: Die Fünf-Schritt-Lesemethode 3
1: Lesen mit dem Stift 4
2: Märchen 5
2: Die Märchen-Werkstatt 6
3: Fabeln 7
3: Bauplan einer Fabel 8
4: Sagen der Antike 9
4: Sagen aus Deutschland 10
5: Figur, Ort und Handlung 11
5: Spannung und Figuren 12
6: Ein Jugendbuch erschließen 13
7: Vers, Strophe und Reim 14
7: Eine Ballade von Fontane 15
8: Sprachbilder 16
9: Sachtexte und Schaubilder 17
10: Theater spielen 18
11: Hörspiel und Film 19
12: Vortragen und Präsentieren 20
Die große Lese-Rallye 21
Punkte und Lexikon 22
Lösungen 23
Deine Urkunde 25

Die Fünf-Schritt-Lesemethode

Gute Leserinnen und Leser haben einen Plan. Mit diesen **fünf Schritten** verstehst du auch schwierige Texte, zum Beispiel in Biologie oder Erdkunde:

1 Überfliegen
Lies Überschrift, Bilder und fett gedruckte Wörter. Worum geht es wohl?

2 Fragen stellen
Was möchte ich wissen? Stelle W-Fragen: Wer? Was? Wo? Wann? Warum?

3 Gründlich lesen
Lies Satz für Satz. Kläre unbekannte Wörter mit dem Wörterbuch.

4 Markieren
Unterstreiche nur die wichtigsten Wörter, die Schlüsselwörter.

5 Zusammenfassen
Gib jedem Abschnitt eine Überschrift und erzähle den Inhalt kurz nach.

Merke

Markiere sparsam! Wenn alles bunt ist, findest du das Wichtige nicht wieder. Pro Absatz reichen meist zwei oder drei Schlüsselwörter.



★ ____ / 5

1 Welcher Schritt ist das?

Schreibe den Namen des Schritts auf die Linie.

1. Ich schlage „Pergament“ im Wörterbuch nach. _____

2. Ich schaue mir zuerst die Bilder und die Überschrift an. _____

3. Ich schreibe über jeden Absatz eine kurze Überschrift. _____

4. Ich frage mich: Warum war das wichtig? _____

5. Ich unterstreiche „Gutenberg“ und „Druckerpresse“. _____

Lesen mit dem Stift

Probiere die fünf Schritte gleich aus. Lies den Sachtext und arbeite mit dem Bleistift.

Wie Bücher früher entstanden

Vor über 600 Jahren gab es nur wenige Bücher. Jedes einzelne wurde von Hand geschrieben. Meist taten das Mönche im Kloster. Sie schrieben mit Feder und Tinte auf Pergament, das aus Tierhaut hergestellt wurde. Für eine Bibel brauchte ein Schreiber oft mehrere Jahre. Deshalb waren Bücher sehr teuer.

Um das Jahr 1450 hatte Johannes Gutenberg in Mainz eine geniale Idee. Er goss einzelne Buchstaben aus Metall. Diese beweglichen Buchstaben setzte er zu Wörtern und Zeilen zusammen. Mit einer Druckerpresse konnte er dann viele gleiche Seiten nacheinander drucken. Danach ließen sich die Buchstaben wieder für neue Seiten verwenden.

Bücher wurden dadurch viel billiger. Immer mehr Menschen lernten lesen, und Wissen verbreitete sich schneller als je zuvor.

2 Schlüsselwörter markieren

★ ____ / 5

Unterstreiche im Text **fünf** Schlüsselwörter, die das Wichtigste zusammenfassen.

3 Fragen zum Text

★ ____ / 3

1. Wer schrieb früher Bücher ab? _____

2. Wann und wo erfand Gutenberg den Buchdruck? _____

3. Was änderte sich durch den Buchdruck? _____

4 Überschriften finden

★ ____ / 3

Gib jedem der drei Absätze eine kurze Überschrift (Schritt 5).

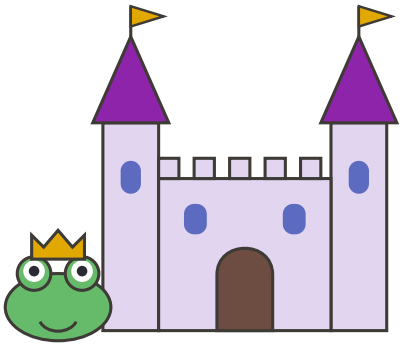
1. Absatz: _____

2. Absatz: _____

3. Absatz: _____

Es war einmal …

Märchen wurden früher mündlich erzählt, lange bevor man sie aufschrieb. Die **Brüder Grimm**, Jacob und Wilhelm, sammelten vor rund 200 Jahren viele dieser Geschichten und gaben sie als Buch heraus. Deshalb sagt man auch *Grimms Märchen*.



Typisch Märchen

- Ort und Zeit bleiben ungenau: *Es war einmal …*
- Gut kämpft gegen Böse, und das Gute gewinnt.
- Zauberei, Feen, Hexen und sprechende Tiere
- magische Zahlen: 3, 7, 12
- ein glückliches Ende: … *und wenn sie nicht gestorben sind …*

Der Anfang von „Der Froschkönig“

In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, lebte ein König, dessen Töchter waren alle schön; aber die jüngste war so schön, dass die Sonne selber, die doch so vieles gesehen hat, sich verwunderte, sooft sie ihr ins Gesicht schien.

Brüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen (gemeinfrei)

5 Märchen-Merkmale im Text

★ ____ / 4

	richtig	falsch
1. Ort und Zeit werden genau angegeben.	☐	☐
2. Im Text kommt ein König vor.	☐	☐
3. Etwas Wunderbares passiert: Die Sonne wundert sich wie ein Mensch.	☐	☐
4. Der Text beginnt mit einer Jahreszahl.	☐	☐

6 Welches Märchen ist gemeint?

★ ____ / 4

Wortspeicher: *Aschenputtel, Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, Schneewittchen*

1. Ein Mädchen mit roter Kappe trifft im Wald den Wolf. _____

2. Zwei Geschwister finden ein Haus aus Lebkuchen. _____

3. Eine Königstochter beißt in einen giftigen Apfel. _____

4. Ein Mädchen verliert auf dem Ball einen Schuh. _____